

[6286.] Ein solides Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt Deutsch-Oesterreichs wird zu erwerben gesucht von einem seit 15 Jahren in den besten Firmen mit Erfolg thätigen Kollegen, dem die nöthigen Mittel zu einer größeren Anzahlung zur Verfügung stehen.

Gef. Offerten werden unter W. K. J. # 185. durch Herrn K. F. Kochler in Leipzig erbeten.

[6287.] Ein solides Buch- und Kunstfortiment in einer größeren Stadt Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz wird zu kaufen gesucht. Bewerber verfügt über ein disponibles Vermögen von ca. 25,000 Mk. und erbittet Offerten unter A. B. 4325. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Kleyer-Katalog.

[6288.]

Ausführliches Inhaltsverzeichnis der bis jetzt erschienenen 100 Hefte von:

Kleyer's, Dr., vollständig gelöste Aufgabensammlung nebst Anhängen ungelöster Aufgaben aus allen Zweigen der niederen und höheren Mathematik.

Ferner:

Inhaltsverzeichnis der in diesem Jahre weiter erscheinenden 60 Hefte.

Kleyer's Aufgabensammlung repräsentirt eine

Mathematisch - technisch - naturwissenschaftliche 25 Pfennig-Bibliothek.

Interessenten des Werkes wenden sich täglich an den Verfasser und Verleger um Zusendung von Prospecten und Heften; Beweis, dass der geehrte Sortimentsbuchhandel sich dieses Werkes in verdientem Masse noch nicht angenommen hat. Käufer sind *Schüler und Studierende, Candidaten, Lehrer und Professoren, Katasterbeamte, Geometer, Techniker jeder Art, Militärs, überhaupt Alle, welche, sei es Studiums oder Berufs wegen, mathematische Studien treiben.*

Kleyer-Kataloge gratis. Ich bitte, zu verlangen.

Stuttgart, Februar 1884.

Julius Maier.

Für Botaniker.

[6289.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Wassernuss,
Trapa natans L.,
und
der Tribulus der Alten

von
J. Jäggi,

Docent am eidgenöss. Polytechnikum zu Zürich.

34 S. u. 1 Tafel. 4^o. Preis 1 M. 60 λ ord.

Bildet gleichzeitig das Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 1884, ist also event. zur Fortsetzung zu verlangen.

Mit Achtung

Zürich, Januar 1884.

Caesar Schmidt.

[6290.] Ihrer erneuten Beachtung empfehle ich

Ossip Schubin,
Mal'occhio und andere Novellen.

Ein starker Band in 8^o. mit 10 Bignetten.

In Rechnung mit 25% und 11/10; gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Broschirt 5 M. ordinär, 3 M. 75 λ netto, 3 M. 35 λ baar.

Gebunden 6 M. 25 λ ordinär, 4 M. 75 λ netto, 4 M. 20 λ baar.

Eleganteste Ausstattung.

Die Novellen wurden kurz vor Weihnachten von mir auf den Büchermarkt gebracht und dürfte in dem Festtrubel mancher Handlung das Erscheinen der interessanten Neuigkeit entgangen sein.

Urtheile der Presse:

Wir haben es hier mit einem ungewöhnlichen und ursprünglichen Talent zu thun. Es ist ein künstlerischer Zug in diesen Novellen, die, jede in ihrer Art, eine Besonderheit haben. Die Sprache ist von schönem Rhythmus, ein Verdienst, das man heute hervorheben muß.

Montags-Revue, Wien.

Ossip Schubin, das neue gefeierte Gestirn unserer Novellistik.

Bosnische Zeitung.

Der Stil der Novellen ist glatt und knapp, die Entwicklung der Charaktere zu loben.

Kölnische Zeitung.

Längst ist O. Schubin als ein eminent modernes novellistisches Talent bekannt.

Bohemia, Prag.

O. Schubin schreitet auf der erfolgreich betretenen Laufbahn rüstig vorwärts; seine Novellen legen bereites Zeugniß ab von dem vielversprechenden Talent, das der Autor in seinem Roman „Ehre“ bewies.

Hamburgischer Correspondent.

Der Verfasser muß unter die Erzähler ersten Ranges gestellt werden. Seine Figuren sind wahr, mit drastischer Schärfe gezeichnet, durchaus originell.

Hannoverscher Courier.

Berlin, Ende Januar 1884.

J. G. Schorer.

Verlag von Hugo Richter in Davos.

[6291.]

Zu fernerer Verwendung liefere ich bereitwilligst in Commission:

Die
doppelte (italienische) und einfache Buchführung
in 10 Vorträgen
zum Selbstunterricht

von
Dr. W. Gallas,

Direktor der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

2. umgearbeitete Auflage.

Preis 1 M. 50 λ .

In Rechnung mit 25% u. 13/12 Exempl., gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6 Exempl.

Bitte um freundliche thätige Verwendung für dieses überall gangbare Buch.

Davos, im Februar 1884.

Hugo Richter,

Verlagsbuchhandlung.

Gangbare Lager-Artikel.

[6292.]

Die
Bierbrauerei.

Von
Philipp Heiß.

7. vermehrte und verbesserte Auflage.

12 M. ord.

Wie das jetzt allüberall so beliebte

„Bayerische Bier“

gebraut wird, erlernt man aus

Heiß, Bierbrauerei,

dessen Verfasser langjähriger Braumeister beim „Spaten“ in München gewesen ist.

Wir bitten, für dieses anerkannt praktische Handbuch besonders von diesem Gesichtspunkte aus sich verwenden zu wollen.

Praktische Anleitung

zur
einfachen und doppelten
Buchführung

für
Braugeschäfte

von
Ferdinand Daempfle.

3 M. ord.

Die
Chemie des Bieres.

Von
Dr. Carl Reischauer.

2. Ausgabe. Mit 11 Holzschnitten.

2 M. 50 λ ord.

Diese gangbaren Bücher bitten wir stets auf Lager zu halten.

Lampart & Co. in Augsburg.

Spielhagen & Schurich in Wien.

[6293.]

In meinem Commissionsverlage erschien soeben:

Glühlampen

betrieben durch

Accumulatoren, Batterien

und

dynamo - elektrische Maschinen

zur Erzeugung von

elektrischem Licht.

Populär - praktische Erläuterung

mit zahlreichen Illustrationen.

Herausgegeben von

H. W. Adler & Co. in Wien.

16 S. gr. 8^o. Preis 20 kr. = 40 λ ord.

Wir senden nur auf Verlangen!

Hochachtungsvoll

Spielhagen & Schurich,

Verlagsbuchhandlung u. Commissionsgeschäft.